



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

29. Jahrgang, Freitag, den 28. April 2023, Nummer 7



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



*Anradeln der Weinroute
an der Weißen Elster
am 1. Mai 2023*



Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 10
Gutenborn	ab 19
Kretzschau	ab 21
Schnaudertal	ab 25
Wetterzeube	ab 26

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 26. Mai 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 9. Mai 2023

Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:
Dienstag, der 16. Mai 2023,
9.00 Uhr

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Telefon: 034425 414-0
Fax: 034425 27187
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten aller Ämter am Sitz in Droyßig

Montag 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch **Kein Sprechtag**
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag **Kein Sprechtag**

Sprechstunden Standesamt:

Auf Anmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten der Verwaltung.
Bitte melden Sie sich an!

Telefon: 034425 414-27
E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Notrufverzeichnis

Polizei 110
Feuerwehr 112
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Krankenhaus Zeitz 03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz 03441 201-4950
oder 03441 201-4951

Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwoh-
nung Notruf: 0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg 03445 2450
Revierkommissariat Zeitz 03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig 034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)
Leitstelle Burgenlandkreis 03445 75290
Tierheim Zeitz 03441 219519
Gasversorgung Thüringen 0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon 03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon 0171 9361507
MITNETZ STROM (Störungsrufnummer) 0800 2305070

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2593

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Hinweis an die Nutzer der modernen digitalen Medien

Bitte nutzen Sie für **Belange der Verbandsgemeinde** folgende E-Mailadresse: info@vgem-dzf.de oder

Bürgermelder Droyßiger-Zeitzer Forst (vgem-dzf.de)

Beachten Sie bitte, dass durch die Kurzform der Über-sendung per Handy ohne Absender **keine** Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgen kann.

Ein weiterer Hinweis: In einigen Fällen kann der E-Mail-verkehr eingeschränkt sein, zum Beispiel bei der Versen-dung von Bildern.

Überschreitet Ihre E-Mail das Volumen von 10 MB, dann senden Sie diese bitte gesplittet an uns.

Für weitere Fragen können Sie sich gern telefonisch unter 034425 414 - 0 an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Andreas Huhnstock

Unterzeichnung des Grundstückstauschvertrages



Notarielle Unterzeichnung des Grundstückstauschvertrages zwischen der Gemeinde Wetterzeube (BM Frank Jacob) und der Verbandsgemeinde DZF (Verbandsgemeinde BM - Uwe Kran-eis) zur Erweiterung der Kita „Waldameisen“ in Wetterzeube. Nach Sanierungsarbeiten soll den Kindern die doppelte Raum-fläche in der ehemaligen Schule zur Verfügung stehen!

Pressemitteilung des BLK

Patientenfürsprecher des Burgenlandkreises ernannt

Landrat Götz Ulrich hat am heutigen Donnerstag, dem 13. April 2023, Herrn Privatdozenten Dr. med. Felix M. Böcker aus Naumburg zum ehrenamtlichen Patientenfürsprecher für den Burgenlandkreis ernannt. Ab sofort wird Herr Dr. Böcker Ansprechpartner und Beschwerdestelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung im Burgenland-kreis und für deren Bezugspersonen sein. Dazu zählen auch Menschen mit Suchterkrankungen. Er arbeitet unabhängig und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Der Patientenfür-sprecher soll die Interessen psychisch kranker Personen insbesondere in Konfliktfällen gegenüber Dritten vertreten und den Wiedereingliederungsprozess in gesellschaftliche Strukturen unterstützen. Dabei bietet er allerdings weder eine rechtliche Beratung noch eine medizinische Behand-lung an. Es werden in wöchentlichem Rhythmus in Naumburg, Weißenfels und Zeitz Sprechstunden angeboten. Unterstützt wird Dr. Böcker vom Gesundheitsamt des Bur-genlandkreises und steht unter der fachlichen Aufsicht des Landesverwaltungsamtes. Die Rechtsgrundlage für den Patientenfürsprecher bildet das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Er-krankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) vom 14. Oktober 2020 (§ 6).

Kontaktdaten: Privatdozent Dr. med. Felix M. Böcker

Postadresse: Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Telefon: 03445 73-1629 (Anrufe werden während der Büro-zeiten im Sekretariat der Psychiatriekoordinatorin entge-gengenommen, die das Anliegen oder eine Rückrufbitte an den Patientenfürsprecher weiterleitet.)

E-Mail: patientenfuersprecher@blk.de

Sprechzeiten im Mai:

Dienstag, dem 23.05.2023,
von 09:00 bis 13:00 in Naumburg

Dienstag, dem 23.05.2023,
von 14:00 bis 18:00 in Weißenfels

Donnerstag, dem 25.05.2023,
von 09:00 bis 13:00 in Zeitz

Donnerstag, dem 25.05.2023,
von 14:00 bis 18:00 in Naumburg

Die Gespräche finden in den Räumen der Kreisverwaltung und deren Außenstellen statt:

Naumburg: Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Weißenfels: Am Stadtpark 6, 06667 Weißenfels

Zeitz: Domherrenstraße 1, 06712 Zeitz

Weiterführende Informationen sind auf der eigens einge-richteten Homepage unter <https://www.burgenlandkreis.de/de/patientenfuersprecher.html> zu finden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle - Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

E-Mail: pressestelle@blk.de

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
23FZ5010B1	Computerkurs (Grundwissen und Betriebssystem)	Mittwoch, 03.05.2023	18:00	21:00	4 Termine
23FZ3023B	KRAV MAGA -Realistische Selbstverteidigung - SPECIAL WORKSHOP	Samstag, 06.05.2023	10:00	14:00	1 Termin
23FZ2070D	Naturstudium	Montag, 15.05.2023	17:30	19:45	3 Termine
23FZ5013F	Excel - Arbeiten mit der Tabellenkalkulation	Mittwoch, 17.05.2023	17:00	20:00	3 Termine
23FZ5010A4	Computertreff für alle	Donnerstag, 18.05.2023	18:00	21:00	1 Termin
23FZ3051A	Die heilende Kraft der Bäume	Mittwoch, 24.05.2023	18:00	20:15	1 Termin
23FZ3050D	Japanischer Maki-Sushi-Abend	Freitag, 26.05.2023	17:00	20:00	1 Termin

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/ Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

VHS Zeitz



Information zur Durchführung von faunistischen Kartierungen, für das Projekt SuedOstLink in Ihrer Gemeinde

A. Vorhaben

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“).

Der SuedOstLink besteht aus zwei im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom 02.06.2021 genannten Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a. Der Abschnitt A2 des SuedOstLinks beginnt nahe Könnern im Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt, verläuft über weite Teile entlang von A14 und A9 und endet nördlich von Eisenberg im Saale-Holzland-Kreis in Thüringen.

Vorhaben 5 befindet sich seit Frühjahr 2020 mit allen Abschnitten im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung. Die Anträge auf Durchführung der Planfeststellungsverfahren für Vorhaben 5a wurden zwischen Frühjahr und Sommer 2021 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink finden Sie auf unseren Internetseiten unter

www.50hertz.com/suedostlink

B. Kartierungen / faunistische Sonderuntersuchungen

50Hertz wird im Rahmen der Unterlagenerstellung für das Planfeststellungsverfahren im Zeitraum von Februar 2023 bis Dezember 2023 in Ihrer Gemeinde weitere Nachkartierungen sowie ergänzende faunistische Sonderuntersuchungen durchführen. Es erfolgen Erfassungen zu folgenden Arten bzw. Artengruppen:

- Brutvögel, Groß-, Greif- und Eulenvögel, Zug- und Rastvögel, Fledermäuse, ggf. Biber, Fischotter, Haselmaus, Gartenschläfer, Reptilien, Amphibien, Holzkäfer, ggf. weitere Insektenarten.

Der Untersuchungsraum befindet sich je nach Artengruppe im Regelfall in einem Bereich von ca. 500 Meter beidseits des Eingriffsbereiches, der sich aus dem Verlauf der möglichen Trasse inkl. kleinräumiger Alternativen ableitet. Bei störempfindlichen Vogelarten geht der Untersuchungsraum artspezifisch auch darüber hinaus.

Im Rahmen dieser Tätigkeit sind Mitarbeiter/-innen mit Fahrzeugen oder zu Fuß unterwegs, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt.

Die Kartierarbeiten erfolgen durch die IHB GmbH Ingenieurdienstleistungen.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer/-innen, Pächter/-innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen informiert.

D. Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Axel Happe unter T: +49 30 5150-3414 bzw.

E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Leipzig, 12.04.2023
Pressemitteilung

1. Fokuswettbewerb startet: Metropolregion Mitteldeutschland und Burgenlandkreis suchen innovative Strukturwandelprojekte zu den Themen Fachkräfte und Cybersicherheit

Vom 12. April bis 10. Mai sind Unternehmen aus dem Mitteldeutschen Revier dazu aufgerufen, ihre Projektideen beim 1. Fokuswettbewerb im Rahmen des Bundesmodellvorhabens UNTERNEHMEN REVIER einzureichen. Gesucht werden innovative Ansätze aus den Themenfeldern Fachkräfte und Cybersicherheit.

„Mit dem 1. Fokuswettbewerb betreten wir Neuland in der erfolgreichen Geschichte von UNTERNEHMEN REVIER in Mitteldeutschland. Als Weiterentwicklung der themenoffenen Wettbewerbe, in deren Rahmen bislang mehr als 50 Strukturwandelprojekte mit über sechs Millionen Euro gefördert wurden, möchten wir explizit einzelne Zukunftsthemen stärken, die sowohl ein hohes Innovationspotenzial aufweisen als auch konkrete Bedarfe der regionalen Wirtschaft adressieren“, erklärt Henning Mertens, Projektleiter Strukturwandel der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. „Im Mittelpunkt des jetzt startenden Wettbewerbs nehmen wir mit den Themen Fachkräfteentwicklung und Cybersicherheit zwei der aktuell drängendsten Herausforderungen für die Unternehmen im Mitteldeutschen Revier in den Fokus“, so Henning Mertens weiter.

Im Fokus: Neue Ansätze für die Fachkräftesicherung und -entwicklung

Die Sicherung und Entwicklung ihrer Fachkräftebasis gehört zu den größten Herausforderungen für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Mitteldeutschen Revier. Dabei unterliegt der regionale Arbeitsmarkt durch den Strukturwandel und das Aufkommen neuer Zukunftstechnologien einem radikalen Wandel, der neue Ansätze bei der Rekrutierung sowie die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften notwendig macht. Diese möchte der aktuelle Fokuswettbewerb gemeinsam mit den Unternehmen der Region heben.

Im Fokus: Innovative Dienstleistungen, Produkte oder Prozessentwicklungen für die Cybersicherheit

Im Themenfeld Cybersicherheit verfügt die Region mit der neu angesiedelten Cyberagentur des Bundes, einem eigenen Hochschulverbund sowie einem Kern erfolgreicher Unternehmen über ein Innovationsökosystem mit hohem Entwicklungspotenzial. Um dieses zu stärken, werden innovative und kreative Dienstleistungen, Produkte, Technologien und impulsgebende Aktivitäten für die wirtschaftliche Entwicklung des Zukunftsfeldes gesucht.

Im Rahmen des Fokuswettbewerbs können sich privatwirtschaftliche Unternehmen und unternehmensgetragene Netzwerke mit Sitz oder einem Standort in den Landkreisen Altenburger Land, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Leipzig, Mansfeld-Südharz, Nordsachsen und Saalekreis und den Städten Halle (Saale) und Leipzig bewerben. Gefördert werden investive und nicht-investive Projekte mit einer Förderquote von bis zu 60 % für Unternehmen (Netzwerke bis

zu 90 %) und einer Laufzeit von max. 2 Jahren. Einzelprojekte erhalten eine Fördersumme von max. 200.000 Euro, bei Verbundprojekten ist eine Gesamtfördersumme von max. 800.000 Euro (bis zu 200.000 Euro pro Verbundpartner) möglich. Machbarkeitsstudien und Konzeptentwicklungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Die eingereichten Projektideen werden nach der Bewerbungsphase anhand eines Kriterienkatalogs vorgeprüft und durch das Regionale Empfehlungsgremium (REG) für die Förderung ausgewählt. Die Vorhaben können nach Einbindung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in den Bewilligungsprozess dann voraussichtlich im Spätsommer 2023 starten.

Für einen ersten Überblick zu den Wettbewerbs- und Förderkriterien findet am 18. April 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr eine Online Informationsveranstaltung statt. Dazu können sich interessierte Unternehmen unter www.mitteldeutschland.com/de/unternehmen-revier anmelden.

Über das Modellvorhaben „Unternehmen Revier“

Mit dem Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ leistet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gemeinsam mit regionalen Partnern seit 2017 einen aktiven Beitrag für den Strukturwandel in den vier deutschen Braunkohleregionen. Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln sollen innovative und umsetzungsorientierte Projekte zur Gestaltung des Strukturwandels gefördert werden. Ziel ist es, die Regionen bereits jetzt attraktiv für alternative Wertschöpfungsketten zu machen und die Wirtschaftskraft zu stärken. Für die Umsetzung im Mitteldeutschen Revier sind als Regionalpartner die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland und als Abwicklungspartner der Burgenlandkreis verantwortlich.

Über die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland

In der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Pressekontakt:

Kai Bieler

Pressesprecher Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH

Tel.: 0341 60016-19

E-Mail: bieler@mitteldeutschland.com

Web: www.mitteldeutschland.com

Weitere Informationen

Informationen und Wettbewerbsformulare UNTERNEHMEN REVIER

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Hier meldet sich der Verein Freunde und Förderer des Schlosses Crossen

Der Verein wurde 2012 durch Dr. Maruschky gegründet und hat nunmehr eine 10-jährige Tradition.

Am 17. März fand eine Mitglieder-/Wahlversammlung im Weißen Ross in Crossen statt, wo es u.a. darum ging,

- auf die Vergangenheit zurück zu blicken
- einen Blick in die Zukunft zu wagen
- einen neuen Vorstand zu wählen, damit dieser auch für die Zukunftsaufgaben gut generiert ist.

Um es vorweg zu nehmen, gab es eine große Freude, dass Herr Dietrich Heiland, ehemaliger Bürgermeister und Bürger von Bad Köstritz, sich bereit erklärt hat, die wichtige Funktion des Vorsitzenden übernehmen und damit die Geschäfte des Vereins ziel- und zukunftsrichtig zu führen. Herr Dr. Maruschky hat aus Altersgründen diese Funktion niedergelegt.

Der Verein wurde 2012 gegründet und hat folgende wichtige Aufgaben:

- die Tradition des Schlosses und seine historische Bedeutung zu pflegen und weiter zu entwickeln
- das Schloss einer sinnvollen nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Die Situation damals war sehr kompliziert, weil das Schloss im Eigentum von irischen Bauleuten war. Damit war es nicht zugänglich. Die irischen Eigentümer hatten für das Schloss keine Lösung für die Gestaltung, sie hatten nur ein Ziel, das Schloss so bald als möglich wieder zu verkaufen, so dass praktisch ein Stillstand gegeben war.

Die Situation entwickelte sich deshalb nochmals kompliziert, weil im Jahr 2017 die Iren entschieden, das Schloss wieder zu versteigern und das sollte und durfte nicht passieren. Alle Bemühungen des Vereinsvorsitzenden gegenüber dem Land Thüringen scheiterten bezüglich des Rückkaufes und es kam am Horizont ein Retter, der ehemalige Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz Dietrich Heiland, der mit viel Geschick und Mut letztendlich die Versteigerung, die am 08.03.2018 in Berlin stattfinden sollte, verhindern konnte und damit das Schloss erwerben konnte in das Eigentum von Bad Köstritz.

Diese Lösung war zwar gut oder sehr gut, aber letztlich war sie nicht zukunftssicher oder -trächtig, weil es andere Regelungen im Land Thüringen zwischenzeitlich gegeben hat. Das bedeutete, dass praktisch eine andere Lösung gefunden werden musste und die wurde auch gefunden mit Hilfe der Gemeinde, des Bürgermeisters, aber vor allem auch der Staatskanzlei, damit das Schloss Crossen letztendlich doch nun in das Eigentum der Gemeinde Crossen übergeht von Bad Köstritz.



Dies ist erfolgreich gelungen und wir alle können jetzt stolz sein, ein Schloss zu haben mit hoher Repräsentanz und hohem historischen Wert, so dass man nun die Möglichkeit hat, aus diesem Schloss die unterschiedlichen funktionellen Lösungen zu gestalten.

Wir sind zzt. 45 Mitglieder und suchen und freuen uns über jedes neue Mitglied, welches sich bei uns aktiv betätigen möchte. Sie alle arbeiten ehrenamtlich.

In den vergangenen Jahren wurden unterschiedliche Veranstaltungen durch den Verein durchgeführt, das betrifft sowohl Veranstaltungen im Saal als auch im Innen- und äußeren Hof mit unterschiedlichem kulturellem Inhalt, teilweise auch Lesungen. Angestrebt werden zukünftig auch, sich mit Galerien zu befassen.

Was an dieser Stelle besonders zu betonen ist, dass es eine Nutzungsvereinbarung gibt zwischen dem Verein und der Gemeinde Crossen aus dem Jahr 2019, wo ein gewisses umfangreiches Nutzungsrecht für den Verein eingeräumt wird einerseits, andererseits der Verein sich verpflichtet, sämtliche Nebenkosten als Betriebskosten zu erwirtschaften, damit der Haushalt der Gemeinde nicht belastet wird.

Das ist und auch im positiven Sinne gelungen, so dass wir jährlich 6 bis 8 TEUR Betriebskosten der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben, darüber hinaus aber auch eine Reihe von Kosten übernommen haben, die gewissermaßen die Nutzung bei Reparaturen notwendig machten usw., so dass man davon ausgehen kann, dass nochmal ca. 6 bis 8 TEUR jährlich in den letzten 5 Jahren in unterschiedlichem Maße finanziert wurden. Diese Kosten muss der Verein auch erwirtschaften, wenn möglich durch Veranstaltungen und andere Aktionen. Natürlich sind wir auch an Spenden interessiert, aber hier gab es kaum Aktivitäten unsererseits.

Was uns gelungen ist, ist die Tatsache, dass wir die Finanzierung maßgeblich mit gestalten können für die nun irgendwie beginnende Sanierung des Innenhofes des Schlosses von ca. 650 TEUR; wir gehen davon aus, dass die Unterlagen und Formalitäten soweit sind und es in den nächsten Wochen zu Ausschreibungen kommt und letztendlich noch in diesem Jahr zu richtigen baulichen Maßnahmen. die entsprechenden Auflagen des Bauamtes, des Landrates, der Denkmalpflege natürlich unter Verantwortung der Gemeinde zu erfüllen und hier Maßnahmen durchzuführen, um diesen Bedingungen Rechnung zu tragen. Das war kostspielig und nicht billig, aber man muss sich dann auch die Frage stellen der Sinnfälligkeit und der wirklichen Zweckmäßigkeit.

Was uns gelungen ist, ist die Tatsache, dass

- wir die Finanzierung maßgeblich mit gestalten können für die nun irgendwie beginnende Sanierung des Innenhofes des Schlosses von ca. 650 TEUR; wir gehen davon aus, dass die Unterlagen und Formalitäten soweit sind und es in den nächsten Wochen zu Ausschreibungen kommt und letztendlich noch in diesem Jahr zu richtigen baulichen Maßnahmen.
- die entsprechenden Auflagen des Bauamtes, des Landrates, der Denkmalpflege natürlich unter Verantwortung der Gemeinde zu erfüllen und hier Maßnahmen durchzuführen, um diesen Bedingungen Rechnung zu tragen. Das war kostspielig und nicht billig, aber man muss sich dann auch die Frage stellen der Sinnfälligkeit und der wirklichen Zweckmäßigkeit.

Es gab natürlich in den letzten Jahren verschiedenste Überlegungen und Ansätze hinsichtlich einer nachhaltigen Nutzung des Schlosses, natürlich multifunktionell, so z. Bsp.

- Musikakademie



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



- spezielle Bildungseinrichtung
- spezielle Kunstgalerie
- Umgestaltung des Langhauses und der Nebengebäude in ein altersgerechtes Wohnungsensemble mit Herbergsbereich etc.

Alles das ist auch dem Land Thüringen, der Staatskanzlei, bekannt, jedoch gibt es diesbezüglich keine Lösung.

Ganz aktuell gibt es zzt. einen Vorschlag zur Gestaltung des Schlosses als Märchenschloss von einer Firma, die auf dem Gebiet seit Jahrzehnten viel Erfahrung hat und dies auch für dauerhaft gestalten will. Auch hier muss zeitnah eine Entscheidung in der Angelegenheit getroffen werden.

Bleibt nur zu hoffen und zu wünschen, dass wir gemeinsam zeitnah eine sinnvolle Lösung schrittweise für das Schloss Crossen finden. Überlegungen gibt es genügend, man muss nur handeln. Es wäre jedoch notwendig und unbedingt erforderlich, dass die Staatskanzlei und vor allem der Landrat maßgeblich mit unterstützen. Es ist unumstritten, das Schloss mit seiner Lage und Größe ist einmalig, nicht nur für Crossen, auch darüber hinaus. Es ist eine politische und auch historische Verantwortung, dieses Schloss zu gestalten. Die Gestaltung und Nutzung muss überregional geschehen, auch mit den Vereinen in Droyßig, Hainsburg und Zeitz, Bad Köstritz, dann kann man sich eine gute Nutzung vorstellen.

Zum Schluss darf ich auch noch mal an die Geschichte des Schlosses erinnern:

- es ist 1725 300 Jahre alt
- es wurde durch die Familie Zersch 1936/37 gerettet, sonst wäre es eine Bauruine
- es wurde nicht entsprechend der militärischen Gesetzlichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg in die Luft gesprengt; Prof. Jefremov hat dies verhindert
- es konnte in das Eigentum der Gemeinde Crossen überführt werden

Ich denke, darauf sind wir stolz und dieser Stolz spiegelt sich immer wieder bei Veranstaltungen durch Teilnahme von Bürgern auch regional weit her, die das Schloss Crossen besuchen. Uns ist es auch gelungen, durch die intensive Arbeit des Vereinsmitglieds Jens Franke, eine Chronik für das Schloss zu erstellen. Sie ist jetzt im Entwurf und ich denke, dass sie in den nächsten Wochen und Monaten zu erwerben ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Maruschky

Mobil: 0172 3677780, E-Mail: DrMaruschky@t-online.de

Solar-Spezialist.

Unsere Leser finden sie mit Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Du hast den Traum, ein kleiner Sportler zu sein?

Wenn DU Lust hast, mal in ein Handballtraining reinschnuppern, besuch uns gern beim Probetraining und probiere dich mit anderen Neugierigen aus!

TERMINE

Sporthalle Auenblick
Samstag 13. Mai
10.00 Uhr

Sporthalle Prittitz
Sonntag 14. Mai
10.00 Uhr

MINISICHTUNG
beim HC Burgenland

Am 13.05.2023 um 10:00 Uhr, Treffpunkt Sporthalle Auenblick in Naumburg, ehem. Juri-Gagarin-Turnhalle, Humboldtstraße 38, 06618 Naumburg (hinter dem Klinikum)

Am 14.05.2023 um 10:00 Uhr, Treffpunkt Sporthalle Prittitz, Wethauer Landstraße 9, 06682 Teuchern OT Prittitz, (direkt an der B87)

3. Pflanzenflohmarkt für Hobbygärtner am 13.05.2023, von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Schlosspark Moritzburg Zeitz

Im Lustgarten des Schlossparks erwartet Gartenbegeisterte wieder ein reiches Angebot an Grünem, Blühenden und Duftendem. Neben Kakteen, Iris, Taglilien, Funkien und Gräsern gibt es noch einiges mehr.

Erstmals werden Gesprächsrunden zu den Themen Pflanzenpflege, Bodenkultivierung und Vermehrung von Stauden angeboten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft der Staudenfreunde e. V., Regionalgruppe Sachsen-Anhalt Süd.

Hobbygärtner können sich noch bis zum 25. April 2023 für den Markt anmelden.

Das Anmeldeformular und weiteren Informationen erhalten Sie bei: Sachgebiet Kultur und Tourismus
Kerstin Müller

Tel. 03441 688025, E-Mail: kerstin.mueller@stadt-zeitz.de

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

Kinder- und Jugendwartseminar 2023

Traditionell führten wir unser Kinder- und Jugendwartseminar in dem Zeitraum vom 03.03. - 05.03.2023 in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“ in Plauen durch.



Für das zweite Seminar in Folge haben wir bewusst eine Lokation außerhalb des Burgenlandkreises gewählt. Neben den Seminarthemen möchten wir den Kinder- und Jugendwarten eine Inspiration für Ausflugziele aufzeigen.

Die „Alte Feuerwache“ in Plauen ist die einzige Jugendherberge in Deutschland, die einst eine richtige Feuerwache war. Dies erkennt man auch noch in vielen Bereichen. Die ehemalige Fahrzeughalle ist heute ein liebevoll eingerichteter Speisesaal, den man auch noch über die Rutschstange erreichen kann. Der Schlauchturm hat ein kleines Museum inne.



Die Jugendherberge ist auf jeden Fall sehr interessant und bietet genug Platz für größere Gruppen.

Unser Seminar startete am Freitagabend, nach Ankunft der Lehrgangsteilnehmer mit dem Feuerwehrbus aus Teuchern, passend zur Lokation und ein Hingucker für die Plauener.

Der stellv. Kreisjugendwart, Herr Ronny Okon, begrüßte mit seinem Organisationsteam rund 46 Teilnehmer zum diesjährigen Seminar. So starteten wir mit der Vorstellung der Ehrenamtskarte, vom Weg der Beantragung bis hin zu unterstützenden Unternehmen. Eine gute Idee und Dankeschön für ehrenamtlich aktive Menschen. Wer sich gern nochmal informieren möchte, findet alle Informationen unter folgender Internetseite:

<https://ehrenamt.burgenlandkreis.de/de/ehrenamtskarte.html>

Anschließend stellte Herr Okon das Kinderschutzkonzept in 2. Auflage vor. Hier gab es Änderungen in den Themen berauschende Mittel und dem entsprechenden Umgang, sowie verschiedene Fallbeispiele. Das Team um das Kinderschutzkonzept arbeitet stets daran, diese Handreichung in

die Kinder- und Jugendfeuerwehren zu bringen, um hier für alle eine Hilfestellung für verschiedene Situationen zu geben.



Den Samstag gestaltete Kriminaloberkommissar, Herr Silvio Klawonn, mit einem sehr schwierigen Themengebiet, der Kindeswohlgefährdung. Dieser Themenbereich machte uns an vielen Stellen schwer zu schaffen, denn nicht nur körperliche und seelische Misshandlungen an Kindern- und Jugendlichen lösten Unfassbarkeit und viele weitere Emotionen aus. Sex. Missbrauch, Grenzverletzungen und Übergriffe machten uns sprachlos.

Der Themenbereich der Vernachlässigung in all seinen Facetten regte uns sehr zum Nachdenken an. Zu all den Themenbereichen bekamen wir zahlreiche Tipps zum Umgang mit derartigen Situationen und wie wir den Betroffenen helfen können. An diesem Tag wurden uns gute Verhaltensregeln und zahlreiche Handreichungen mit auf den Weg gegeben, so dass wir hier sensibilisiert wurden. Des Weiteren gab es auch Hausaufgaben für uns, das Kinderschutzkonzept wird auch auf Kinder und Jugendliche zurecht geschrieben. Hier fand sich eine entsprechende Arbeitsgruppe, die sich gern dieser Aufgabe annimmt.

Die Kinderrechte wurden ebenso nochmal aufgezeigt und verinnerlicht.

Natürlich lebt ein Seminar immer vom Austausch der Teilnehmer. Die Zeit hierfür gaben die Abende mit regem Austausch und Ideenweitergabe für die Gestaltung der Kinder- und Jugenddienste. Auch hierfür hatten wir uns einen schönen Rahmen überlegt, so saßen alle am Samstagabend rund um ein Lagerfeuer mit Knüppelkuchen.

Geburtstagskinder werden natürlich auch immer überrascht, so hieß es für unsere Gina 0:30 Uhr Happy Birthday mit einem kleinen Ständchen und einmal aus dem Bett geholt.

Der Sonntag bildete den Abschluss unseres Seminars mit der Besichtigung der Feuerwache in Plauen. Hier ging es für einige Lehrgangsteilnehmer hoch hinaus im Drehleiterkorb, andere durften die Atemschutzstrecke ausprobieren und hatten so gleich eine kleine Sporteinheit.

Wir haben alle von diesem Seminar sehr viel mitgenommen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Feuerwehren

Das Organisationsteam freute sich über viel konstruktives Feedback, neue Impulse, gute Ideen und liebe Dankesworte.

Wir freuen uns schon wieder viele Lehrgangsteilnehmer nächstes Jahr im KIEZ Waldpark Grünheide im Zeitraum vom 13.09. - 15.09.2024 begrüßen zu dürfen. Das Motto wird hier auch ein Stück Adventuretime sein. Macht euch bereit für gute Themen und eine erlebnisreiche Freizeitgestaltung, um das Teamwork zu stärken. Wir wollen weiterhin zusammenwachsen und gemeinsam den Weg für die Retter von Morgen gestalten.

Ein großes **DANKESCHÖN** geht an das Jugendamt im Burgenlandkreises für die hervorragende Zusammenarbeit. Das Jugendamt, besonders hervorzuheben ist der Sachgebietsleiter Herr Dathe, unterstützt die Jugendarbeit im besonderen Maße. Er berät uns bezüglich fachlicher Themen, so hat er maßgeblich an der Erstellung des Jugendschutzkonzeptes mitgewirkt, auch im Bereich der finanziellen Unterstützung ist er ein zuverlässiger Partner. Ohne diese Unterstützung wäre diese Arbeit nicht möglich.

Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Beteiligten und bei der JH Plauen für die gute Zusammenarbeit.

Die Vorstände rund um
Rüdiger Blokowski, Kreisjugendwart
Ronny Okon, stellv. Kreisjugendwart

Bilder und Text Ulrike Gellert



Kirchennachrichten

Evangelische Gottesdienste im Pfarrbereich Zeitz im Mai 2023

29. April - Samstag

15.00 Uhr Großpörthen (Köppen)

30. April - Jubiläe

09.00 Uhr Lobas (Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr Zeitz, St. Stephan* - Jubelkonfirmation (Köppen)

10.15 Uhr Nißma (Lippold-Horejsek)

10.30 Uhr Wittgendorf* - Konfirmation (Rehfeld)

6. Mai - Samstag

14.00 Uhr Rippicha* - Jubelkonfirmation mit Chor (Köppen)

7. Mai - Kantate

09.00 Uhr Geußnitz (Fichtner)

09.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)

10.15 Uhr Hohenkirchen (Fichtner)

13. Mai - Samstag

14.00 Uhr Spora*, Konfirmation (Lippold-Horejsek)

14. Mai - Rogate

09.30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Pillwitz)

10.00 Uhr Kayna*, Jubelkonfirmation (Lippold-Horejsek)

18. Mai - Himmelfahrt

09.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)

14.00 Uhr Heuckewalde - musikalischer GD (Köppen + Schulze)

21. Mai - Exaudi

09.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Köppen)

11.00 Uhr Schellbach (Köppen)

26. Mai - Freitag

14.00 Uhr Kayna, Trauung (Lippold-Horejsek)

28. Mai - Pfingstsonntag

09.30 Uhr Zeitz, St. Stephan* - Konfirmation (Köppen)

10.00 Uhr Hohenkirchen*, Konfirmation (Lippold-Horejsek)

14.00 Uhr Nißma*, Konfirmation (Lippold-Horejsek)

15.00 Uhr Wittgendorf (Köppen)

29. Mai - Pfingstmontag

10.30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Pfr. Dr. Wolff)
Ökumenischer Gottesdienst,
zeitgleich Kindergottesdienst,
anschließend ökumenische Suppe

Gottesdienste im St. Marienstift

Donnerstag 10.15 Uhr

Termine: 25.05.2023

* Gottesdienst mit Abendmahl

Droyßig



Maibaumsetzen Droyßig am ersten Samstag im Mai

- 16.30 Uhr:** Einlaufen der Jugendfeuerwehr, Kinder und Maibaumburschen
- 17.00 Uhr:** Maibaumschmücken, Kindermaibaumsetzen
- 17.30 Uhr:** Programm
- 18.00 Uhr:** Maibaumsetzen durch die Maibaumburschen mit musikalischer Unterstützung der Schalmeyenplayers Droyßig
- 19.30 Uhr:** Verlosung Maibaum
- 20.00 Uhr:** Tanz unter dem Maibaum

Schloss Restaurant
Droyßig

www.kulturverein-droyssig.de

Droyßig



Geburtstage in der Gemeinde Droyßig

Der Gemeinderat und die Bürgermeisterin der Gemeinde Droyßig gratuliert
Herrn Wolfgang Otto in Droyßig am 17.05.2023
zum 75. Geburtstag recht herzlich.



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, 06722 Droyßig
Telefon: 034425 22505
E-Mail:
bibliothekdroyßig@t-online.de
Öffnungszeiten:



Montag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Hier gelangen Sie zur Onlinebibliothek: droyßig.iopac.de

Wir machen U R L A U B vom 15.05. bis 19.05.2023. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Verlängerung der ausgeliehenen Medien.

Veronika Huhnstock
Dipl. Bibliothekarin

Hassel lebt wieder auf

Der Plan, Hassel wieder zu mobilisieren, geht auf. Am Faschingsdienstag konnte die erste Tradition durch den Verein „Kulturfreunde Hassel e. V.“ zurück ins Leben gerufen werden. Elf Kinder machten sich bunt kostümiert auf den Weg, um mit viel Lärm und dem **Fitsche Griene** Gedicht Süßigkeiten in Hassel einzusammeln. Nicht nur die Freude bei den Kindern über die vielen Süßigkeiten war groß, auch die freigiebigen Anwohner hatten ihren Spaß. Vielen Dank für eure Gaben, liebe Hassler.



Am Ostersonntag feierte Hassel sein **erstes Angerfest**. Mehr als 70 Besucher, ob Jung oder Alt, kamen zusammen und genossen die gemütliche Atmosphäre bei leckeren Rostern und guten Gesprächen am Lagerfeuer. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen weggezogenen Hassler, die kamen und sich direkt zuhause fühlten. Der Vorstand des Vereins „Kulturfreunde Hassel e. V.“ informierte über die geplanten Aktivitäten für 2023 und suchte nach Helfern. Mit vier neuen Mitgliedern und vielen bereitwilligen Helfern geht es nun an die Feinplanung des Kinderfestes, welches für den 1. Juli datiert ist. Das Angerfest war ein voller Erfolg. Das funktionierte wieder nur durch den Einsatz unserer fleißigen Helferlein. Danke Peter und Silvio fürs Grillen. Danke Robert, Michelle und Katrin für den Verkauf. Danke Andreas für den Strom. Danke allen fleißigen Auf- und Abbauhelfern und natürlich Danke an die Gemeinde Droyßig für das Bereitstellen der Bierzeltgarnituren.

Text und Fotos: Kulturfreunde Hassel e. V.


LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.



Anzeige online aufgeben
wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Droyßig



Anzeige(n)

Evangelische Gottesdienste im Pfarrbereich Droyßig & Schkölen

April/Mai

30. April - Jubiläum

10.00 Uhr **Quesnitz** (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Weißborn** (Roßdeutscher)

1. Mai

13:00 Uhr Andacht für Radler in der (Roßdeutscher)
 Kirche Pötewitz

7. Mai - Kantate

08.45 Uhr **Hollsteitz** (Roßdeutscher)
 10.00 Uhr **Droyßig** (Pillwitz)
 10.30 Uhr **Osterfeld/Lissen** (Roßdeutscher)

13. Mai - Samstag

13.30 Uhr **Meyhen** - Konfirmation (Roßdeutscher)

14. Mai - Rogate

10.30 Uhr **Schkölen** - Weltgebetstag (Fr. Kaiser)

18. Mai - Himmelfahrt

10.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. i. R.
 Henschel-Hamel)
 (Roßdeutscher)

10.00 Uhr **Meyhen**

Scheunen-Gottesdienst
 bei Fam. Tomm mit dem
 Zeitzer Posaunenchor

14:00 Uhr **Gladitz** (Roßdeutscher)

21. Mai - Exaudi

09.00 Uhr **Weickelsdorf** (Präd. Junghans)
 10.30 Uhr **Quesnitz** (Präd. Junghans)

27. Mai - Samstag

13.30 Uhr **Droyßig*** - Konfirmation (Roßdeutscher)

28. Mai - Pfingstsonntag

10.00 Uhr **Osterfeld/Lutherkirche** (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Pötewitz** (Roßdeutscher)

29. Mai - Pfingstmontag

10.00 Uhr **Haardorf** (Roßdeutscher)

* Gottesdienst mit Abendmahl

Evang. Pfarramt Droyßig

Kirchplatz 8

06722 Droyßig

Tel.: 034425 214 17

Fax: 034425 214 31

E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

FLYER & FALZFLYER

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Droyßig



Katholische Gottesdienstordnung Mai 2023

	Dom	Marienstift	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00		08:15	
Montag				
Dienstag	16:30			
Mittwoch	18:30			
Donnerstag		07:30		
Freitag		07:30		
Samstag				18:00

Bitte beachten Sie den Wechsel des Gottesdienststandortes am Donnerstag, Freitag und am Sonnabend! Wir feiern ab Mai 2023 die Frühgottesdienste am Donnerstag und am Freitag wieder im Marienstift. Die Vorabendmesse am Sonnabend feiern wir ab dem 15. April 2023 wieder in St. Maria - Droyßig. Die Messe im Dom entfällt!

Montag, 01. Mai 2023		
17:00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten der Pfarrei	Droyßig
Samstag, 06. Mai 2023		
16:00 Uhr	Patronatsfest – St. Maria	Droyßig
Mittwoch, 17. Mai 2023		
18:00 Uhr	Aufzeichnung - Radiogottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Dom
Donnerstag, 18. Mai 2023 – Christi Himmelfahrt		
10:00 Uhr	MDR Radiogottesdienst (live)	Dom
Sonntag, 28. Mai 2023 – Pfingsten		
14:00 Uhr	Patronatsfest – Heilig Geist	Tröglitz
Montag, 29. Mai 2023 – Pfingstmontag		
10:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst der Stadtgemeinden	St. Stephan
Mittwoch, 31. Mai 2023		
17:00 Uhr	Abschluss der Maiandachten der Pfarrei	Dom

*Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten!

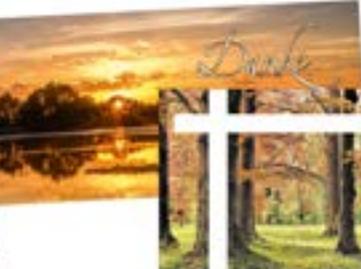
Pfarrei St. Peter und Paul | Zeitz

Pfarrer Dr. Jürgen A. Wolff
 Schloßstraße 7
 06712 Zeitz
 Telefon: +493441 251115

Trauerkarten | Danksagungen

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!






AUSSERDEM:

- FLYER | FALZFLYER
- KALENDER | BLÖCKE
- PLAKATE | POSTER
- ZEITSCHRIFTEN
- GASTROARTIKEL
- GRUSSKARTEN
- EINLADUNGEN
- BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de

Droyßig



HIMMELFAHRT IN DER MÜCKENSCHENKE



**Bier vom Fass
Getränke
reichlich Essen
Kaffee & Kuchen
und gute Musik**



18.05.2023 Beginn: 10 Uhr

Ort: Mühlweg 4; 06722 Weißenborn



**Für einen guten Zweck: Ein Teil des Erlöses fließt in die
Erneuerung des Spielplatzes in Droyßig.**



Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e.V.

Droyßig



75 Jahre 75 Jahre

Weißenborner Maibaumsetzen

30. April 2023

**Spaß ab 15.00 Uhr
für alle Kinder !!!**

**Kaffee und Kuchen mit Musik
ab 15.00 Uhr**

Gegen 20.00 Uhr Fackelumzug

**Pünktlich ab 18.00 Uhr
MAIBAUMSETZEN**

mit dabei: Weißenborner Schalmeln
Kindertanzgruppe der Droyßiger SG
Moderation: Vereinschef M. Wötzel

Eisverkauf!

Essen und Trinken ist reichlich!

**Weißenborner Feuerwehrauto
mit
- Kinderrundfahrten -**

ab 16.00 Uhr Preiskegeln

**15.00 – 20.00 Uhr Discomusik
20.00 – 24.00 Uhr Liveband mit TACO**

Feuerwehr löscht Fettbrand !!!

Gottesdienst mit Pfarrer Roßdeutscher 15.00 Uhr





Die wenigen Unterlagen aus dem Landesarchiv Merseburg in der Chronik für die Orte Weißenborn - Stolzenhain

(aus der Chronik von K. Penkwitz - neu geordnet von M. Wötzel/Weißenborn)

Weißenborn

Emil Schmeißer und Richard Helmig stellten im März 1924 den Antrag auf Überlassung von je 750 qm Bauland „auf der Lehmgrube“.

08. März 1927

Beschluß der Gemeinde Weißenborn über die Aufnahme eines Darlehens von 4000 RMK zur Pflasterung der Dorfstraße.

Geschäfts-Nummer 2189 / 2354 Nr. 707 der Beschlußliste
28. März 1928

Genehmigung einer Biersteuerverordnung der Gemeinde Weißenborn

Geschäfts-Nummer 7484

13. Dezember 1937 Werner Grünbeyer übernimmt Bürgermeistereiamt Julius Kurt Burkhardt

1. Beigeordneter aus Nr. 50

1946 Franz Schlüssler Bürgermeister

25. April 1945 1115 Einwohner und 350 Ostflüchtlinge angemeldet

14. September 1945 Gemeinde Weißenborn, nach Eingliederung von Romsdorf und Stolzenhain, 902 Einwohner einschließlich Evakuierter und Flüchtlingen.

Stolzenhain

1912

25. April 1921

Loebel Gemeindevorsteher

Gemeindevertretung: O. Lehmann (Vorsteher); H. Linßner (Schöffe); A. Schmeißer; A. Spindler; M. Kluge; O. Stecher; K. Backhaus; O. Schumann; W. Staate

Juni 1925

Gemeindevertretung: A. Otto (Vorsteher), H. Linßner (1. Schöffe); A. Gaul (Hilfsschöffe); K. Backhaus; M. Kluge; O. Stecher; A. Schmeißer; O. Schumann

bis 1934

O. Lehmann; A. Spindler

Alfred Otto war bis 19. Juni 1928 Bürgermeister. Otto Lehmann Bürgermeister von 28. Juli 1928 bis 26. November 1934.

Beide waren Landwirte.

1934

Gemeindevertretung: O. Födisch; A. Enax; O. Schumann, F. Kluge (Ersatz), W. Staate (Ersatz)

1936

K. Schmeißer (Bürgermeister); M. Kluge u. P. Schmidt (beide Beigeordnete)

1937

K. Schmeißer (Bürgermeister);

Gemeindevertreter: K. Backhaus

W. Staate; W. Just; O. Födisch

Im Dezember 1936 gab es eine Schadenersatzklage der Gemeinde Stolzenhain gegen den früheren Gemeindevorsteher O. Lehmann wegen Amtsmissbrauch.

Verstoß: Lehrer Hoffmann hatte für den Harmoniumkauf 3500,- Mark vorgeschossen, die mit falschen Rechnungen über Wegebau und Anderes in mehreren Jahren zurückgezahlt wurden, trotz Verbotes des Landrates, da es sich um Kirchenangelegenheiten handelte, die nicht von der Gemeinde bezahlt werden durften.

Das Urteil vom Landgericht Naumburg vom 26. Juni 1937:

2000,- RM zu zahlen an die Gemeinde Stolzenhain und Zinsen seit 01.10. 1934 und von 1000,- RM mit Zinsen vom 31.03.1932 - 01.10.1934. Außerdem hat Lehmann 2/3 der Gerichtskosten zu tragen und die Gemeinde Stolzenhain 1/3 Kosten.

Lehmann übergab seinen Erbhof an den Sohn um von dem Betrag frei zu kommen. Die Gemeinde stellte den Antrag, dem Übernehmenden für die Zahlung zu verpflichten in den Übernahmedokumenten.

Abschrift: Weißenfe,ls den 14.02.1928 / Geschäfts Nr. 1695 / Nr. P2a der Beschlußliste

1) Genehmigung einer Biersteuerordnung der Gemeinde Stolzenhain

Beschluß genehmigt / in Kraft ab 01. April 1928

Abschrift: Nachtrag zur Biersteuerordnung der Gem. Stolzenhain vom 28. Januar 1928.

Auf Grund der §§1 und 2 zweiter Abschnitt der Verordnung des Herrn Reichspräsidenten vom 26. Juli 1930 und des Ministerialerlasses vom 01.08.1930 - IV St. 1018 und II B 2630 - (Mbl. iV.S.706) wird zur Biersteuerordnung der Gem. Stolzenhain vom 28.02.1928 folgender Nachtrag beschlossen: Artikel 1 §2 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt je Hektoliter bei: Einfachbier 2,50 RM; Schankbier 3,75 RM

Vollbier 5,00 RM; Starkbier 7,50 RM

Die erhöhte Biersteuer wird ab den 01.01.1931 erhoben.

Am 05.03.1933 wurde ein weiterer Nachtrag zur Biersteuerverordnung erfaßt pro Hek.L.

Einfachbier 3,75 RM; Schankbier 4,50 RM; Vollbier 6,00 RM; Starkbier 9,00 RM.

Abschrift: August 1927 Gem. Stolzenhain als Mitglied bei der ländl. Spar- und Darlehenskasse Weißenborn Sitz Stolzenhain eingetragen. Sie hat einen Anteil in Höhe von 10,- Mark erworben.

Die Fortführung „Unterlagen aus Landesarchiv Merseburg“ für den Ort Romsdorf und weitere Dokumente lesen Sie in der Juni Ausgabe 2023.

M. Wötzel / April 2023

Droyßig



Auf der Suche nach dem goldenen Ei

Eine gute Vorbereitung, sonniges Wetter und viele tolle Besucher - mehr braucht es nicht für ein tolles Fest. Genau das hatten wir zu unserem diesjährigen Osterfest erneut.

In der Vorbereitung wurden von fleißigen Helfern 500 Ostertüten gepackt, die Osterglocke auf dem Brunnen gestellt und alles bestens organisiert.

Am Ostersonntag war es ab ca. 15:30 Uhr dann so weit. Aus der Gemeinde Droyßig aber auch anderen Gemeinden und Städten kamen viele Gäste zur beliebten Ostereiersuche. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde den Besuchern so einiges geboten.



Die Muttigruppe, die fleißig Geld für den Spielplatz Droyßig sammelt, hat mit Kinderschminken, Glitzertattoos, bunten Haarsträhnen und selbstbedruckten Kerzen ein tolles Angebot für Groß und Klein geschaffen. Gemeinsam mit Clown Luzi vom SpieleZeit konnte gespielt oder sich bei den beliebten Ostereierrollen ausprobiert werden.



Für Kaffee und Kuchen sorgte die Abschlussklasse der Sekundarschule Droyßig. Der Kulturverein Droyßig e.V. übernahm den Schankwagen und der Feuerwehrverein Droyßig e. V. das Braten von Roster & Steaks.

Ab 16 Uhr begann das Programm - durch das DJ Schrammi den ganzen Nachmittag führte - mit Tänzen der Droyßiger Sportgemeinschaft. Danach folgte das lang ersehnte Ostereiersuchen. Hierbei waren 500 gelbe Eier im Schlosspark versteckt. Jedes Kind, das ein Ei gefunden hatte, konnte dies im Anschluss gegen eine Ostertüte eintauschen. Als

Highlight wurde ein goldenes Ei gesucht werden, dessen Finder einen Bowlinggutschein für das Bowlingcenter Brühl Zeit erhalten hat.



Auch in diesem Jahr hat das Eiersuchen - gemeinsam mit dem Osterhasen (Hasi Hamal) - wieder allen viel Freude bereitet. Im Anschluss führte das Kindertheater des Kulturverein Droyßig e.V. das Stück „Im Hexenwald“ auf.



Gleichzeitig wurde das Osterfeuer von den Kameraden der Droyßiger Ortswehr angezündet und der gemütliche Teil des Abends begonnen. Bis spät in die Nacht wurde der Frühling und die gemeinsame Zeit mit Freunden genossen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

- Zetti Zeit (Knusperflocken)
- Familie Gentzsch (Unterbringung der Osterglocke)
- Bowling Brühl-Center Zeit (Spende Gutschein-Goldenes Ei)
- Harald Wandel und die Burgenland Schlepperfreunde (Zugmaschine)
- Abschleppdienst HAMAL aus Kretzschau (unser Hasi)
- Sekundarschule Droyßig (Kuchenverkauf)
- Maren Warnike vom SpieleZeit (Kinderspiele)

Droyßig



- DJ Schrammi (Moderation und Musik)
- Familie Meyer (Eierrollen)
- ThüringerEnergie (Sponsoring)
- Muttiggruppe Kulturverein (Schminken und Co.)
- Gemeinde Droyßig
- Feuerwehrverein Droyßig e. V. (Grillmeister), sowie der Droyßiger Ortswehr (Durchführung des Droyßiger Osterfeuer)

Der größte Dank geht an unsere ganzen Helfer und natürlich an die zahlreichen Besucher, die jedes Jahr wieder so ein tolles Fest daraus machen!

i. A. Caroline Münzberg

Text und Bilder: Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.



Anzeige(n)

Wichtige Termine im Mai 2023*

Droyßig

Blaue Tonne	Mittwoch	10.05.2023
Hausmüll	Dienstag	02.05.2023
	Montag	15.05.2023
Bioabfall	Dienstag	30.05.2023
	Montag	08.05.2023
Gelbe Tonne	Montag	22.05.2023
	Freitag	28.04.2023
	Samstag	20.05.2023

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Blaue Tonne	Donnerstag	08.05.2023
Hausmüll	Dienstag	02.05.2023
	Montag	15.05.2023
Bioabfall	Dienstag	30.05.2023
	Montag	08.05.2023
Gelbe Tonne	Montag	22.05.2023
	Dienstag	02.05.2023
	Montag	22.05.2023

*Angaben sind ohne Gewähr.

Nutzen Sie doch einmal die App Müllabfuhr.

Gutenborn



Maibaumsetzen in Schellbach

Wir laden Sie herzlich zum
diesjährigen Maibaumsetzen am
Sonntag, den 30.04.2023

um 16 Uhr

nach Schellbach ein.

Für das leibliche Wohl sorgt die
freiwillige Feuerwehr Schellbach.

Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

Vorstand

Traditionsverein Schellbach e. V.

**Gratulation an neuen Bürgermeister von
Gutenborn**

Der Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister der Gemeinde Gutenborn, Herrn Karsten Beyer, zur Amtseinführung. Beide wünschen sich eine gute Zusammenarbeit.

Anzeige(n)

Gutenborn



Heimatverein Droßdorf lädt zum Trödelmarkt ein

Der Heimatverein Droßdorf führt am Samstag, dem 6. Mai 2023, in der Zeit zwischen 9 - 15 Uhr einen Trödelmarkt im Gutenborner Ortsteil Röden Nr. 1 durch.



Angeboten werden Möbel und Gegenstände aus Großmutter's Zeiten vom Dachboden bis zum Keller.

Interessierte Anbieter können sich noch bis 2. Mai 2023 bei Kathrin Leier unter 01520 19 14 247 anmelden.

Die Standgebühr beträgt 5,- € und kommt dem Heimatverein zugute.

Überdachte Standmöglichkeiten sind vorhanden. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Herzliche Einladung!



Kretzschau



WWW.SGDOESCHWITZ.DE
 SG GRÜN WEIß DÖSCHWITZ

PFINGSTFEST 23

26.MAI BIS 28.MAI

Pfingst-Burschen - Familien-Spaß
 Kinderfußball und Ortsturnier mit jeder
 Menge grün-weißem Programm



26.MAI

Freitag - 18:00 Uhr
 Traditionsfußballspiel mit vielen
 ehemaligen Spielern der SG auf dem
 Sportplatz Döschwitz



27.MAI

Sonnabend - ab 09:00 Uhr
 traditionelles Maiensetzen
 in den Ortsteilen Gladitz, Hollsteitz,
 Kirchsteitz und Döschwitz
 9:30 Uhr F-Jugend Turnier mit 4 Teams



28.MAI

Sonntag
 09:00 Uhr G-Jugend Punktspiel
 Kickers Süd vs. SC Naumburg
 13:00 Uhr Traditionelles Ortsturnier
 „Pokal der Bürgermeisterin“
 Nachmittag: Kaffee, Kuchen, Hüpfburg, Tombola



FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT

Wo? Kegelbahn/ Sportplatz Döschwitz
 Naumburger Str. 42a - 06712 Kretzschau OT Döschwitz

Kretzschau



Die SG Grün Weiß Döschwitz e. V.

Pfingstfest der SG vom 26.05. - 28.05.2023

Am Freitag, dem 26.05.2023

- 18:00 Uhr Traditionsfußballspiel mit vielen ehemaligen Spielern der SG auf dem Sportplatz Döschwitz

Am Pfingstsamstag, dem 27.05.2023

- Ab 09:00 Uhr jährliches Maiensetzen in den Ortsteilen Gladitz, Hollsteitz, Kirchsteitz und Döschwitz
- 09:30 Uhr Fußballturnier der F-Kickers (4 Mannschaften)

Am Pfingstsonntag, dem 28.05.2023

- 09:00 Uhr Ligaspiel der G-Kickers gg. Naumburg
- 13:00 Uhr traditionelles Fußball-Ortsturnier um den Pokal der Bürgermeisterin
- Tombola
- Kaffee, Kuchen
- gemütliches Beisammensein

Für Speisen vom Grill, Bier vom Fass, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke ist ausreichend gesorgt.

Hierzu laden wir alle ganz herzlich ein. Bis dahin.

Der Vorstand der SG Grün Weiß Döschwitz e. V.

Frauenverein Salsitz-Kleinosida

Frauentagsfeier, Frühlingsblumen und Gedichte

Der Frühling

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
die Tage kommen blütenreich und milde.

Der Abend blüht hinzu und helle Tage gehen vom Himmel
abwärts,
wo die Tag entstehen.

Das Jahr erschein mit seinen Zeiten,
wie eine Pracht, wo sich Feste verbreiten.

Die Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziel.

So sind die Zeichen in der Welt,
der Wunder viele.

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

Liebe Leserinnen und Leser,
heute ist Gründonnerstag, die Sonne scheint, die kühle Luft erwärmt sich langsam und ich hoffe, während ich den Artikel für den Forstkurier schreibe, dass das Wetter hält, denn heute Abend gibt es auf dem Anger in Salsitz ein Osterfeuer. Das ist nun schon lange Jahre Tradition und der erste Treff der Dorfgemeinschaft, die sich gemeinsam vom Winter verabschiedet. Die Feuerwehr war schon fleißig bei den Vorbereitungen und sorgt auch für das leibliche Wohl der Gäste. Am letzten Tag im März steht nun auch unsere wunderbare Sitzgruppe auf festem Grund und Boden an der Salsitzer Linde, mitten im Dorf. Unser Dank geht an Herrn Lorenz aus Manssdorf und Herrn Felgenträger aus Salsitz, die das Jubiläumsgeschenk von Landrat Götz Ulrich an den Frauenverein so gut aufgestellt haben. Jetzt heißt es nur noch, einen Termin für die offizielle Einweihung zu finden. Eingestimmt auf den Frühling und Ostern waren wir mit vielen anderen Gästen am Sonntag, 5. März 2023, um 10:00 Uhr im Festsaal „Weißes Ross“ in Crossen/Elster.

Das Abschlusskonzert der Kursteilnehmer „Vokalmusik um 1600“ unter dem Motto „Ich freue mich im Herren“ - 400 Jahre Israelbrunnlein „Nun hilft uns fröhlich und getrost“ - 300 Jahre Thomaskantorat J.S. Bach unter der Leitung des Dozenten und Dirigenten Prof. Dr. Martin Krumbiegel, Leipzig war ein Hochgenuss für Ohren und die Seele. Als dann Prof. Krumbiegel mit seinem Sologesang „All mein Gedanken, die ich hab...“ die Zuhörer überraschte, brach frenetischer Beifall los. Rings um uns herum wird viele gute Kultur angeboten, man sollte sich öfter mal selbst ein Geschenk machen.

Der März und der Frauentag sind nicht voneinander zu trennen. Genau am 8. März hatte Frau Bürgermeisterin Billing aus Droyßig mit der Basisorganisation DIE LINKE unter Leitung von Monika Oehlert in die neu renovierte Kapelle in Droyßig eingeladen. Gleich an der Eingangstür überraschte uns Herr Michael Altendorf, der jeder Dame eine rote Rose überreichte.



Kretzschau

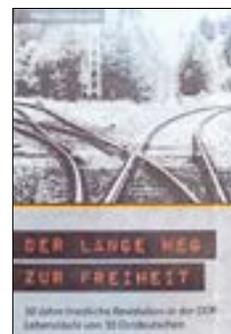


Geige der Alleinunterhalter Thomas Illgen (Inhaber der Musikschule Streichen-Zupfen-Singen) auf. Das altbekannte Kinderlied „Wenn Mutti früh zur Arbeit geht...“ sangen alle begeistert mit. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, den fleißigen Bäckerinnen und Schnittchenmacherinnen, sowie bei den Kindern und dem Musikanten. Es war ein gelungener Frauentag.

Gleich am nächsten Tag gab es eine Frauentagsrunde mit Dr. Petra Sitte (MdB) und Kerstin Eisenreich (MdL) im Büro DIE LINKE in Zeitz am Neumarkt. Beide Politikerinnen berichteten über ihre aktuelle Arbeit. Es gab eine sehr interessante Diskussion und der BO-Vorsitzende Wolfram Wendland hatte alles perfekt vorbereitet. Wir bedanken uns über die vielfältigen Aktivitäten zum Erhalt des Zeitzer Klinikums, aber leider wird nun die Kinderklinik und Geburtsstation doch geschlossen. Aufgeben dürfen alle trotzdem nicht!



Am 15. März fand unsere Frauentagsfeier mit einer Buchlesung durch Herrn Kunick statt. Bevor wir uns die Einzelschicksale aus seinem Buch „Der lange Weg zur Freiheit“ angehört haben, wurde erstmal das leckere Abendbrot von Silvia Zimmermann und Sigrun Freyer verzehrt, welches sie zu Ehren ihrer Geburtstage ausgegeben haben. Gleichzeitig mit Herrn Kunick konnten wir Monika Oehlert und Frau Nimrodt aus Droyßig begrüßen. Mit einem Glas Sekt stießen alle auf den Frauentag an.



Herr Kunick, der ja Jahre lang als Journalist gearbeitet hat, zeigte auf, wie genau er recherchiert hatte. Die Lebensgeschichten der Frauen haben uns tief bewegt und da die Wendezeit auch bei vielen unserer Frauen tiefe Einschnitte in ihr Leben gebracht hatte, war die anschließende Diskussion sehr lebhaft und interessant.

Eine Frauenstimme übertönte dann die Diskussion „Jeder müsste dieses Buch für seine Nachfahren im Bücherschrank haben, damit diese über unsere Lebenszeit in der DDR die Wahrheit erfahren, denn die Mütter und Großmütter haben sie selbst erlebt.“ Danke! Angelika Renner, du hast uns allen aus dem Herzen gesprochen. Wir haben uns bei Herrn Kunick herzlich bedankt und wünschen ihm noch viele interessante Leseabende.

Beim Kegelabend am 17. März wanderte die „Ratte“ von Kretzschau nach Zeitz, mal sehen was am 14. April passiert. Der Seniorentanz im März im Sportlerheim Grana brachte noch einmal eine Frauentagsüberraschung.

Frühlingshaft waren alle Tische wunderbar geschmückt, ein reichhaltiges Buffet mit vielen leckeren Kuchen und Schnittchen, Kaffee und Getränken erwartete die Gäste. Frau Billing begrüßte alle Gäste und freute sich, dass viele Frauen gekommen waren. Sie berichtete über die Vorhaben in der Gemeinde und dankte allen Mitwirkenden. Die Tänzerinnen der Sportgemeinschaft in Droyßig unter Leitung von Carolin Münzberg erfreuten dann alle Damen mit ihren zauberhaften Tänzen. Als dann auch die Muttis mittanzten, war die Stimmung sehr fröhlich. Schon vor der Feier hatten die Kinder fleißig gebastelt. Jede Dame erhielt einen frühlingshaften Wandschmuck mit einer Süßigkeit. Monika Oehlert kam dann mit einem Sparschein durch die Reihen, dass von den Muttis und Omas reichlich gefüllt wurde - als Spende für die Kinder. Als Überraschungsgast trat dann mit seiner



Kretzschau



Die Nonnewitzer Maibachküken tanzten und sangen für uns. Es war einfach zauberhaft, was uns geboten wurde. Mit viel Beifall und einer kleinen Osterüberraschung wurden die Küken belohnt.

Alle Tanzgäste haben auf Initiative von Simone Prescha eine Spendensammlung durchgeführt, um die Fußballverein unter Leitung von Björn Koch ein klein wenig bei ihren Vorhaben zu unterstützen. Plötzlich stand die ganze Mannschaft im Raum und bedankte sich. Unsere Bruni Zimmermann wurde gleich im Tanz herumgewirbelt und alle klatschten begeistert mit. Wir bedanken uns beim Fußballverein und wünschen uns eine weitere gute Zusammenarbeit.

Wo viel Licht, da ist auch viel Schatten. Leider bewahrt sich dieser Spruch immer wieder.

Unser Verein verabschiedet sich von Herrn Christian Winckler aus Bayreuth. Er verstarb am 7. März im 98. Lebensjahr. Jahrelang hatte das Ehepaar Winckler sich für den Frauenverein interessiert, uns finanziell unterstützt, wenn sie nach Salsitz zu den Festen kamen. Nun ist Christian mit seiner Edith vereint. Wir werden beide in liebevoller Erinnerung behalten und drücken unser Mitgefühl für die Familie aus.

Besonders schmerzlich trifft uns der Verlust von unserer Vereinsdame Annerose Stabroth aus Droyßig. Am 8. März hat sie mit uns in Droyßig noch Frauentag gefeiert.

Für unsere Frauentagsfeier des Vereins hat sie sich wegen Unwohlsein entschuldigt und am 16. März ist sie dann verstorben. Annerose hat so gern im Verein mitgewirkt, sie freute sich auf jedes Treffen. Wir sprechen ihren Kindern und Enkeln unser herzliches Beileid aus. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Alfreda Wedmann und Silvia Zimmermann - im Namen des Vereins

Wenn der „Forstkurier“ in ihre Briefkästen kommt, ist Ostern schon vorbei.

Gründonnerstag 20:45 Uhr - gerade bin ich vom Osterfeuer zurückgekehrt. Natürlich brennt es noch weiter und viel Publikum freut sich, wie sauber es brennt. Eine frisch gebratene Wurst, Steak oder Burger, dazu ein Glas Glühwein oder Bier - alles war da, um den Frühlingsbeginn ordentlich zu feiern. Die Jugendfeuerwehr gab mit Acht, dass alles ordnungsgemäß verläuft. Dank an die Kameraden der Feuerwehr und alle fleißigen Helfer.

Im Mai gibt es wieder viele Festtage. Wir wünschen allen Radfahrern am 1. Mai ein erlebnisreiches Anradeln, allen Müttern alles Gute und beste Gesundheit zum Muttertag, den Herren zum Vatertag eine fröhliche Stimmung und allen Großen und Kleinen ein schönes sonniges Pfingstfest.

Unsere Vereinsdamen werden vom 7. - 11. Mai an der Moldau weilen, darüber berichten wir dann im Juni.

Blieben Sie alle gesund und genießen die erwachende Natur!

Alfreda Wedmann

Zum Muttertag

„Eigentlich nur ein Sonntag im Mai,
der ein Tag zu Ehren der Mutter sei,
wir danken von Herzen für all dein Geben,
Du bist für uns da, dein ganzes Leben.
Geschenk hab ich heut keines dabei,
doch versprech ich, ich komm künftig öfter vorbei.“

Elise Hennek



Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmations-Anzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/kuk

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Schnaudertal



Osterfest der Gemeinde Schnaudertal

Das diesjährige Osterfest war ein kleiner Höhepunkt für unsere Kinder.

Wobei es für die Erwachsenen keine Ostereier gab, aber für Getränke war gesorgt.

Für das leibliche Wohl sorgte Mathias hinter dem Grill.

Dabei hat sich die Kasse des Vertrauens nach anfänglicher Skepsis bewährt. Die Kinder starteten pünktlich zur Suche von zuvor vom Osterhasen versteckten Ostereiern und weiteren Süßigkeiten, die uns der Bürgermeister zur Verfügung stellte.

Das Gerenne ging quer über den gesamten Sportplatz.

Aufregend für die Kinder war, dass sie die gekochten Eier selber bemalen konnten.

Am Maltisch war ständig Betrieb und so manch ein Kind war bunter als das Ei. Natürlich war auch die Hüpfburg stark besucht. Diese wurde uns von unseren Vereinen zur Verfügung gestellt. Es war zu dem die Feuertaufe für die Burg. Dafür danken wir euch, auch im Namen der Eltern und Kinder.

Der Abend klang dann aus mit einem Platz am Lagerfeuer. Auch hier waren die Sitzplätze begehrt.

Schon am Sonntag früh, ging es auf dem Festplatz los. Familie Krenz traf die notwendigen Vorbereitungen für das Fest.

Hier möchten wir noch einmal Familie Krenz, dem Feuerwehrverein, dem Bürgermeister, Mathias Schneider, der Brötchenfrau und allen weiteren Beteiligten für die Unterstützung danken.

*Text und Bilder: Enrico Haedrich
Vorsitzender Kinderfestverein*





PFINGSTBAUMSETZEN

am **27. Mai 2023**
in
Wetterzeube

14.00 Uhr Öffnung des Festplatzes – Eintritt 1,- €

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen an der Bushaltestelle

- Hüpfburg, Spiele für Kinder und vieles mehr
- Holzkunst mit der Kettensäge

15.30 Uhr Eintreffen der
Schalmeienkapelle mit
der Feuerwehr und dem
Pfingstbaum



16.00 – 17.00 Uhr Setzen des Baumes durch Mitglieder der
Feuerwehren der Gemeinde Wetterzeube
dazu spielt die Schalmeienkapelle

17.30 Uhr amerikanische Baumversteigerung

ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit
der Liveband „Cori“
– Eintritt 5,- € –



Für Unterhaltung für Groß und Klein sowie das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Wetterzeube



Ausstellungseröffnung - Fledermaus hier zu Haus

Am 29. März 2023 um 13.00 Uhr wurde auf der Haynsburg mit der Ausstellungseröffnung ein weiteres Puzzlestück des Fledermauspfad es eingeweiht. Rainer Helms vom Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal“ (LPV „ME“) e.V. steckte sehr viel Zeit und Kraft in das Projekt, welches eine Erweiterung der bereits vor einigen Jahren im unteren Bereich der Burganlage errichteten Fledermausquartiere darstellt. Damals wie heute gab es reichlich Fördergeld aus dem Artenschutzprogramm des Landes. Staatssekretär Steffen Eichner sagte, dass der Verein schon mehrere Anträge auf Fördergelder für die verschiedenen Projekte beim Land gestellt hat und dabei sehr erfolgreich war. Das spricht für die gute Qualität. Landrat Götz Ulrich freute sich über die hochwertige Gestaltung der Ausstellung.

Auf 17 Schautafeln erfährt der Besucher alles, was er zur Fledermaus wissen muss.

Falko Meyer vom Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt machte Ausführungen zum Vorkommen auf der Haynsburg, welche Arten bisher hier heimisch geworden sind.

Bürgermeister Frank Jacob: „Wir wollen die Haynsburg noch erlebbarer und schöner machen, damit sich die Verweildauer der Besucher auf dem Burggelände erhöht.“

Wir haben hier ja schon das Heimatmuseum sowie das Burgmuseum für Zweiräder und Technik. Auch die Ausstellung mit Naturfotografien ist sehenswert, diese sollen jährlich gewechselt werden.“

Die große Gruppe der Kindertagesstätte „Burgmäuse“ sorgte mit exklusiv gebastelten Fledermäusen und einem extra einstudierten Lied für einen unterhaltsamen Rahmen.

Staatssekretär Steffen Eichner schlug gleich vor, die Gruppe „Burgmäuse“ in „Fledermäuse“ umzubenennen.

Bild und Text: Christiane Hansen





Vorösterliches Markttreiben auf der Haynsburg

In diesem Jahr konnten wir - nach dreijähriger coronabedingter Pause - wieder unseren kleinen Ostermarkt am 1. April 2023 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr durchführen.

Die kurzen Regenschauer konnten uns nicht ärgern, denn wir nutzten - trotz bereits begonnener Umbaumaßnahmen - die „Tenne“ und den „alten Speicher“, wie schon zu unserer Burgweihnacht.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Händlern und Besuchern recht herzlich. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter der Gemeinde für den Auf- und Abbau der Stände und Sitzgelegenheiten sowie an Frau Hansen, die für die Organisation zuständig war.

Frank Jacob, Bürgermeister



Diverse angemeldete Händler und Bastelbegeisterte hatten ihre österlichen Angebote auf bereitgestellten Tischen und Bänken ausgebreitet, so konnten Kurzentschlossene noch Ostergeschenke aus den verschiedensten Materialien, Honig, Schnitzwaren oder Marmeladen und Liköre erwerben. Bei den Frauen vom Freizeitverein „Elstertaler“ gab es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen - insgesamt 30 verschiedene Sorten.



Hier gleich ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker.

Wer etwas Herzhafteres wollte, konnte am Stand des Heimatvereins Roster, oder die „Spezialsteaks“ beim Feuerwehrverein Wetterzeube probieren.

Fast den ganzen Tag sah man den Osterhasen auf dem Burggelände, der aus seinem Körbchen jedem Kind ein buntes Osterei schenkte.

Kleine Beutelchen mit Süßigkeiten - gesponsert vom Förderverein Haynsburg e. V. - konnten von den Kindern ab 14:30 Uhr im „Weinkeller“ gesucht werden.

Aufgrund des Wetters, haben wir mit der Suche bereits früher als ursprünglich geplant begonnen, so dass leider um 15:00 Uhr bereits die versteckten 50 Beutelchen gesucht und mitgenommen waren.



Wetterzeube



Osterfeuer in Dietendorf

Zahlreiche Gäste aus nah und fern fanden sich Gründonnerstag am 6. April 2023 zu unserem traditionellen Osterfeuer ein.

Gemeinsam mit dem Osterhasen enthüllte Fritz das neue Holzschild für unsere Kinderblumenecke. Danach verteilte der Osterhase bunte Eier und Süßigkeiten an die Kinder.

Die Mitglieder des Vereins „Dietendorfer e. V.“ versorgten die Gäste mit Leckerem vom Grill und warmen und kalten Getränken, die reichlich an Stehtischen oder sitzend im Zelt bei unterhaltsamen Gesprächen verzehrt wurden.

Nach dem langen Winter ist der Appetit auf eine Roster besonders groß, bestätigten einige Gäste. Sie kommen schon seit vielen Jahren zu unserem Osterfeuer und lobten auch diesmal das Engagement der Dietendorfer Vereinsmitglieder, trotz geringer Anzahl, wieder ein gelungenes Fest zu organisieren.

Ein großer Dank an alle Akteure und den Frauen und Männern der Feuerwehr Wetterzeube, die uns bei jedem Oster- und Herbstfeuer so zahlreich unterstützen.

Dorfverein Dietendorfer e.V.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen verreisen

und dabei in Deutschland bleiben?

Reisemagazine von LINUS WITTICH

www.treffpunktdeutschland.de

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



www.vgem-dzf.de

FORSTKURIER

29. Jahrgang, Freitag, den 28. April 2023, Nummer 7

Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Amtlicher Teil

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Sitzungsplan des Verbandsgemeinderates 05 2023

Montag, 08.05.2023

17:00 Uhr Sitzung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster o6729 Elsteraue, Dr. Engler Straße 16

Donnerstag, 11.05.2023

18:30 Uhr Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde

Mittwoch, 31.05.2023

19:00 Uhr Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

1. Änderungssatzung

der Satzung über die Entschädigung für ein in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlichen Tätigkeit Berufenen und die Dienstaufwandsentschädigung des Verbandsgemeindebürgermeisters der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst (Entschädigungssatzung)

Gemäß der §§ 8, 35 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17.06.2014) und der §§ 6 und 7 der Kommunal-Besoldungsverordnung (KomBesVO) vom 13.06.2022 in den derzeit gültigen Fassungen i. V. m. der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung - KomEVO) vom 29.05.2019 hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 22.03.2023 folgende 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

§ 2

Pauschale Aufwandsentschädigung

(1) Der monatliche Pauschalbetrag beträgt

1. 65,00 EUR für die Mitglieder des Verbandsgemeinderates
2. 125,00 EUR zusätzlich für den Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates
3. 65,00 EUR zusätzlich für die Vorsitzenden der Fraktion
4. 65,00 EUR zusätzlich für die Vorsitzenden der Ausschüsse
5. 210,00 EUR für den Verbandsgemeindebürgermeister

§ 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Sitzungsgeld wird für die Teilnahme an Sitzungen des Verbandsgemeinderates und den beschließenden und beratenden Ausschüsse gewährt. Das Sitzungsgeld beträgt für die Verbandsgemeinderäte und die sachkundigen Einwohner 17,00 EUR je Sitzung.

§ 11

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt zum 01.04.2023 in Kraft.

Droyßig, den 23.03.2023



Kraneis
Verbandsgemeindebürgermeister

Droyßig**Bekanntmachung
der Gemeinderatssitzung****Dienstag, 30.05.2023**

18:00 Uhr Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig im Schloss1/Kavaliersgebäude

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

Gutenborn**Sitzungen des Gemeinderates Gutenborn****Dienstag, 16.05.2023**

18:00 Uhr Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Gutenborn im Gemeindezentrum Droßdorf

Dienstag, 23.05.2023

18:30 Uhr Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gutenborn im Gemeindezentrum Droßdorf

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

**Bekanntgabe der Beschlüsse der
Mitgliederversammlung vom 29.03.2023**

- Es erfolgt im Jahr 2023 keine Auszahlung der Pachteinahmen
- Es erfolgt die Auszahlung der jagdgenossenschaftsinternen Abschlussprämie für Schwarzwild (siehe Protokoll 03/23)
- Im Jahr 2024 wird eine neue Satzung zum Beschluss geführt

gez. Sandra Ehnert

Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Bergisdorf

Die Jagdgenossenschaft Droßdorf

lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 11.05.2023 um 18:00 Uhr** in die **Schutzhütte Kuhndorf, in Kuhndorf am Dorfteich, 06712 Gutenborn** herzlich ein.

Tagesordnung

- 1.0 Begrüßung
- 2.0 Beschluss der Tagesordnung
- 3.0 Bericht des Vorstandes
- 4.0 Bericht des Kassenwartes
- 5.0 Bericht der Kassenprüfer
- 6.0 Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
- 7.0 Wahl der Kassenprüfer
- 8.0 Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages im Jahr 2023
- 9.0 Beschluss zur Bezahlung der Kosten der Versammlung der Jagdgenossenschaft
10. Bericht der Jagdpächter
11. Diskussion/Sonstiges bzw. Fassung von weiteren Beschlüssen
12. Schlusswort

Hinweis: Gemäß § 8 der Jagdgenossenschaftssatzung sind zur Teilnahme an der Versammlung der Jagdgenossen, die Jagdgenossen nur selbst oder ihre gesetzlichen Vertreter berechtigt. Die Berechtigten können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht bedarf der Schriftform und ist nur gültig, wenn die Unterschrift des Vollmachtgebers nach § 34 des Verwaltungsverfahrensgesetzes LSA amtlich beglaubigt ist oder das vom Land Sachsen-Anhalt/BLK vorgeschriebene Formular verwendet wird.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Droßdorf

**Neuer Bezirksschornsteinfeger
im Kehrbezirk 01**

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes vom 01.03.2023 wurde

Herr David Barth
Brossener Dorfstraße 20
04610 Meuselwitz OT Brossen
Telefon: 034426 210945
Telefax: 034426 219589
Mobil: 0173 5726519
E-Mail: info@david-barth.de

jederzeit widerruflich, **mit Wirkung vom 01.04.2023** befristet auf sieben Jahre zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk BLK Nr. 01 bestellt.

In der Anlage finden Sie eine Übersicht über die Straßen und Orte sowie Ortsteile des Kehrbezirks BLK Nr. 01 für die Herr Barth nunmehr zuständig ist.

Rechts- und Ordnungsamt/Allg. Ordnungsangelegenheiten
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg
Tel.: 03445 73-1664
Fax: 03445 73-1722
E-Mail: Schornsteinfeger@blk.de

Neuer Bezirksschornsteinfeger Straßenliste KB 01

Kehrbezirk Burgenlandkreis Nr. 01

Anf. zum Bescheid v. 01.03.2023

Stand 01.04.2023

LK	PLZ	Ort	Ortszusatz	Ortsteil	Straße	HNr.
BLK	06172	Gutenborn		Droßdorf	Gewerbegebiet	
BLK	06172	Gutenborn		Frauenhain	Wochendhaus am alten Krankenhaus	
BLK	06712	Gutenborn		Giebelroth		
BLK	06712	Gutenborn		Heuckewalde		
BLK	06712	Gutenborn		Loitzschütz		
BLK	06712	Gutenborn		Lonzig		
BLK	06712	Gutenborn		Ossig		
BLK	06712	Gutenborn		Röden		
BLK	06712	Gutenborn		Schelbach		
BLK	06712	Gutenborn		Zetzsdorf		

Kretzschau



Sitzungsplan der Gemeinde Kretzschau

Mittwoch, 10.05.2023

19:00 Uhr Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kretzschau im Sportlerheim Grana

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

Schnaudertal



Sitzungsplan der Gemeinde Schnaudertal

Die Sitzung des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde!

Sprechzeiten des Bürgermeisters: dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung unter Telefon: 034423 21274.

Neuer Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk 01

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes vom 01.03.2023 wurde

Herr David Barth

Brossener Dorfstraße 20

04610 Meuselwitz OT Brossen

Telefon: 034426 210945

Telefax: 034426 219589

Mobil: 0173 5726519

E-Mail: info@david-barth.de

jederzeit widerruflich, **mit Wirkung vom 01.04.2023** befristet auf sieben Jahre zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk BLK Nr. 01 bestellt.

In der Anlage finden Sie eine Übersicht über die Straßen und Orte sowie Ortsteile des Kehrbezirks BLK Nr. 01 für die Herr Barth nunmehr zuständig ist.

Rechts- und Ordnungsamt/Allg. Ordnungsangelegenheiten
Schönburger Str. 41

06618 Naumburg

Tel.: 03445 73-1664

Fax: 03445 73-1722

E-Mail: Schornsteinfeger@blk.de



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber:

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

Verlag und Druck:

LINUS WITTECH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bezirksschornsteinfeger Straßenliste

Kehrbezirk Burgenlandkreis Nr. 01

Anf. zum Bescheid v. 01.03.2023

Stand 01.04.2023

LK	PLZ	Ort	Ortszusatz	Ortsteil	Straße	HNr.
BLK	06712	Schnaudertal		Bröckkau		
BLK	06712	Schnaudertal		Dragsdorf		
BLK	06712	Schnaudertal		Großpörthen		
BLK	06712	Schnaudertal		Hohenkirchen		
BLK	06712	Schnaudertal		Kleinpörthen		
BLK	06712	Schnaudertal		Nedissen		
BLK	06712	Schnaudertal		Wittgendorf		

Wetterzeube



Mitteilung der Gemeinde Wetterzeube

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 22. Mai 2023 um 19:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube, Schulstr. 12** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

* Bitte beachten Sie die Aushänge in den Ortsteilen, es kann zu Änderungen der Termine und der Sitzungsorte kommen!

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst

- 074/GRW/2023 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023
- 075/GRW/2023 Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2023